



Layouterstellung

Bitte beachten Sie bei der Erstellung des Layouts folgende Vorgaben:

Inhaltlayout	Legen Sie Ihre Datei im Layout-Programm auf das Endformat an. Die Seiten müssen in fortlaufender Reihenfolge angeordnet sein. Der Beschnitt (Anschnitt) beträgt 3 mm ¹ .
Umschlaglayout	Dateien für Umschläge, Überzüge und Schutzumschläge sind als einseitiges Dokument, bestehend aus Rückseite, Rücken und Titelseite, aufzubauen. Rückenmarken setzen Sie manuell, außerhalb des Beschnitts von 3 mm. Gern erhalten Sie von uns ein Aufriss-Schema mit den auf Ihr Objekt zutreffenden Vermaßungen und Rückenstärke.
Haarlinien	Verwenden Sie keine Haarlinien, die Mindeststrichstärke beträgt 0,1 mm bzw. 0,25 pt.
Schriften/Fonts	Verwenden Sie nur als Schriftart vorliegende Schriftschnitte. Vermeiden Sie es, diese künstlich über Stilattribute (fett bzw. kursiv) der Layoutprogramme zu erzeugen, da es sonst zu Konflikten bei der PDF-Erstellung kommen kann.
Farben/Sonderfarben	Legen Sie die Farben im Layout-Dokument bei einem 4-Farb-Druck immer in CMYK an. Wenn Sie Sonderfarben wie PANTONE, HKS, Gold, Silber, Neonfarben drucken wollen, definieren Sie diese als Sonderfarbe, z.B. „Sonderfarbe Gold“. Das gilt auch für Veredelungen wie UV-Lack, Heißfolienprägungen oder ähnliches. Diese definieren Sie z.B. als „UV-Lack“. Bitte die Farben nicht im RGB-Modus anlegen. <i>Bitte beachten Sie, dass PDF-Daten im RGB-Farbmodus nicht gedruckt werden können.</i> <i>Dazu ist eine Konvertierung in den CMYK-Farbmodus nötig.</i> <i>Hier kann es zu Farbabweichungen kommen.</i> <i>Wir empfehlen hierzu vorab einen Probedruck anfertigen zu lassen.</i>
Farbprofile	Wenn Sie mit Farbprofilen arbeiten, verwenden Sie für gestrichene Papiere das Ausgangs-ICC-Profil „ISO Coated V2“ oder „Coated FOGRA39“ und für ungestrichene Papiere das ICC-Profil „ISO Uncoated“.
Bilder	Die optimale Auflösung von Bildern in der Endgröße liegt bei 300 dpi, die von Strichbildern (Bitmap-Bilder) bei 1200 dpi. Schwarz-Weiß-Bilder im Graustufen-Modus speichern. Farbige Bilder können Sie im CMYK-Modus oder im RGB-Modus einbinden. Die Konvertierung in CMYK übernehmen wir. RGB-Bilder sollten das Eingangs-Profil beibehalten (z.B.: sRGB IEC61966-2.1).